



ERIC VUILLARD: DAS HÖLLENTIER, DAS IST DIE ZEIT

Lesung und Diskussion | Robert Bosch Stiftung, Repräsentanz
Berlin, Französische Straße 32, 10117 Berlin | Eintritt frei

Datum & Uhrzeit

09.05.2014, 13.15–14.45 Uhr

Anmeldung

Voranmeldung nötig:
stolz@stiftung-genshagen.de

Zielgruppe

Offen für alle
Literaturinteressierten

Veranstalter

Stiftung Genshagen
mit Unterstützung des Deutsch-
Französischen Jugendwerks
und der Beauftragten der
Bundesregierung für Kultur und
Medien

Kontakt

Charlotte Stolz,
Tel.: +49 (0)3378 805959,
stolz@stiftung-genshagen.de

ÖPNV

U 6: Französische Straße
U 2: Hausvogteiplatz

Weitere Informationen

www.stiftung-genshagen.de



Eric Vuillard liest aus „La Bataille d’Occident“, eine Erzählung über den Ersten Weltkrieg, „la Grande Guerre“. Eine Veranstaltung in deutscher und französischer Sprache mit anschließender Diskussion.

Eric Vuillard, geboren 1968 in Lyon, ist Schriftsteller und Regisseur. Für seine Bücher, in denen er große Momente der Geschichte neu erzählt und damit ein eigenes Genre begründet, wurde er u.a. mit dem „Grand prix littéraire du web“ und dem „Prix de l’inaperçu“ ausgezeichnet. 2012 erhielt er den deutsch-französischen Franz-Hessel-Preis für „La Bataille d’Occident“ (Actes Sud, 2012). Die deutsche Übersetzung „Ballade vom Abendland“ erscheint 2014 bei Matthes & Seitz Berlin.

„... es bleibt ein Buch von seltener Ausdruckskraft, lyrisch, mit starken Bildern, niemals angepasst – ich wiederhole, Eric Vuillard zählt zu den besten heutigen Schriftstellern.“
- Jean Ristat, L’Humanité Supplement, 2012